

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2022, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:16 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Mitglieder

Herr Clemens Teschendorf

Herr Kai-Ingwer Bendixen

Herr Olaf Beuthien

Herr Markus Bösser

Herr Dr. Kai Christiansen

Herr Arne Fries

Herr Hans Wilhelm Hansen

Herr Klaus-Dieter Kunkel

Frau Christiane Pareike

Frau Silke Petersen

Herr Dr. Peter Rehders

Herr Finn Schlömer

Frau Annika Teschendorf

Verwaltung

Frau Susanne Jürgensen

Gäste

Herr Herwig Hansen

Abwesende:

Mitglieder

Herr Jürgen Schiewer

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2021
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle
- 7 Beratung und Beschluss über die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Steinbergkirche
Vorlage: 2021-14GV-243
- 8 Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstern
hier: Sachstand
- 9 Schaden an der Leitung der Wassergenossenschaft Quern
hier: Beratung und Beschluss über eine Kostenübernahme
- 10 400 Jahre Neukirchen
hier: Beteiligung der Gemeinde
- 11 Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden" - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke
Beratung und Beschlussfassung über
a) die Ausschreibung eines Sanierungsträgers
b) die Aufnahme der Ausschreibungs- und Planungsleistungen in den Maßnahmenplan
c) Kosten- und Finanzierungsplan, Sachstandsbericht
Vorlage: 2022-14GV-246
- 12 Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche
Beratung und Beschluss zur Einleitung einer Bauleitplanung im Bereich Kalleby
Vorlage: 2022-14GV-247
- 13 Beratung und Beschluss über den Bau eines Feuerwehrgerätehauses im Bereich Kalleby
hier: Grunderwerb, Förderung und Bildung einer Arbeitsgruppe
Vorlage: 2022-14GV-245
- 14 Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SÜVO)
hier: Ausschreibung
- 15 Wegeunterhaltung 2022 und Maßnahmenkatalog
- 16 Breitband: Mängelliste Wegeschäden
- 17 Landtagswahl am 08. Mai 2022
hier: Vervollständigung der Liste der Wahlhelfer
- 18 Wahl eines persönlichen Stellvertreters für Herrn Klaus-Dieter Kunkel im Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung
Vorlage: 2021-14GV-244
- 19 Antrag der AG Klima: Erstellung eines Dachkatasters der gemeindlichen Gebäude
- 20 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

-
- 1 . Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Susanne Jürgensen, Herrn Herwig Hansen als Vorsitzenden des Seniorenbeirats und einige Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Einvernehmlich wird die Tagesordnung wie folgt geändert/erweitert: als TOP 19 wird eingefügt „Antrag der Klima AG: Erstellung eines Dachkatasters für die gemeindlichen Gebäude“. Die bisherigen TOP 19 und 20 werden TOP 20 und 21..

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter TOP 21 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 21 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, TOP 21 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2021

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche vom 06.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- 4.1 Für die geförderte Baumaßnahme „Fahrrad-Infrastruktur“ wurden vom Bauamt die erforderlichen Leistungen ausgeschrieben. Es haben sich vier Firmen an der Ausschreibung beteiligt. Fa. Riedel aus Sterup war der günstigste Anbieter und hat den Auftrag erhalten.
- 4.2 Die Firma GPS Solution ist weiter an der Erarbeitung des Wärmekonzeptes für den Ortsteil Steinbergkirche, wartet jedoch weiterhin auf politische Vorgaben des Landes und des Bundes.
- 4.3 Am 03.11.2021 hat ein Abstimmungsgespräch bezüglich des kommunalen Küstenschutzkonzeptes der Anlieger der Flensburger Förde stattgefunden. Man ist sich dort einig geworden, eine Förderung des Konzeptes zu beantragen. Die Förderquote liegt bei 65 %. Über die restlichen 35 % sollten die Gemeindevertretungen sowie die Wasser- und Bodenverbände beraten. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Kreis Schleswig-Flensburg zu dem Ergebnis geführt, dass dieser die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils der Gemeinden und der Wasser- und Bodenverbände übernimmt.
- 4.4 Gemäß der Landeswahlordnung sind Gemeinden mit mehr als 2.500 Einwohnern in mehrere möglichst gleichgroße Wahlbezirke einzuteilen. Die Gemeinde Steinbergkirche ist seit der Fusion in drei Wahlbezirke eingeteilt (Nord, Mitte und Süd). Bei einer

Überprüfung wurde festgestellt, dass im Wahlbezirk Mitte im Vergleich zu den anderen Wahlbezirken erheblich mehr Wahlberechtigte gemeldet sind, sodass eine Änderung vorgenommen werden musste. Es werden daher die Straßen **Am Ausblick, Meiereistraße, Mühlenfeld und Ostertoft** dem **Wahlbezirk Nord** zugeteilt.

4.5 Olaf Beuthin berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- 5.1 Stephan Goslowski bitte um Auskunft, wann die diesjährige Müllsammelaktion geplant ist. Bürgermeister Erichsen wird sich erkundigen und dann Bescheid geben.
- 5.2 Es wird um Auskunft zum Stand der Arbeit der AG Schulentwicklungsplanung gebeten. Bürgermeister Erichsen berichtet, dass am 16.2.2022 ein erstes Gespräch (Kennenlerngespräch) stattgefunden hat. Es ist ein Fragebogen zur Schulentwicklungsplanung entwickelt worden, der über die Schulen und Kitas verteilt werden soll. Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird gebeten, die Protokolle der Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften im AIRIS zu veröffentlichen. Bürgermeister Erichsen sagt zu, zu klären, ob eine entsprechende Veröffentlichung möglich ist.

6. Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle

Pkt.	Was	Wer	Bis wann	Status	Anmerkung
29.1	Erweiterung Kita Siebenstern (GV-29-10-20-Pkt.11)				Siehe Top 8
29.2	a) Ordnungsmaßnahme – Grunderwerb b) Baumaßnahme – Erweiterungsbau Kita	Amt/BM Amt/BM	Schnell Schnell	In Arbeit In Arbeit	
54.4	Zufahrt Grundstück Roikier 5 (GV-08-06-21-Nr. 13)	BM	Zeitnah	In Arbeit	Noch keinen Termin mit dem Besitzer erfolgt
60.1	Verkehrsberuhigung Westerholmer Straße Lärmschutzgutachten (GV-06-09-21-Nr.15)	Bauamt	Zeitnah	In Arbeit	Liegt beim Ordnungsamt
62.1	Verkehrssicherheit im Kreisel Holmlück (GV-06-09-21-Nr.17)	Bauamt	Zeitnah	Noch nicht erfolgt	Weitere Vorgaben erforderlich
63.1	Verlegung von Bushaltestellen (GV-06-09-21-Nr. 19.1)	Ordnungsamt	Zeitnah	In Arbeit	Anfrage an die Kreisverkehrsbetriebe gestellt
70.1	6. Änderung B-Plan 3 „Kanzlei“ (GV -06-12.21 Nr. 10)	Bauamt	Zeitnah	Fertig	In Kraft getreten 25.12.2021
70.2	Anschaffung von Akku-Geräten (GV-06.-12-21-Nr. 24)	BM	Zeitnah	In Arbeit	Geräte im Dezember bestellt, noch nicht alle vorrätig
70.3	Anschaffung von 2 Salzsilos (GV-06-12-21-Nr. 25)	BM	Bald	Bestellt	Lieferung September/Oktober 2022
70.4	Anschaffung von Notfalldosen für Senioren (GV-06-12-21-Nr. 26)	Seniorenbeirat	Zeitnah	Fertig	Dosen z.T. ausgeliefert

Arne Fries bittet um Auskunft, ob das Gutachten zum Feuerwehrgerätehaus Steinbergkirche umgesetzt ist. Bürgermeister Erichsen berichtet dazu ausführlich, verweist jedoch für Einzelheiten an den Amtswehrführer.

7. Beratung und Beschluss über die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Steinbergkirche Vorlage: 2021-14GV-243

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften von 25.05.2021 wurden Bestimmungen über Wahlen im Rahmen von Sitzungen modifiziert, die nach § 35 a GO in Fällen höherer Gewalt als Videokonferenzen durchgeführt werden. Wahlen sind damit nunmehr zulässig. Da bei der Änderung der Hauptsatzung im März 2021 diese Regelung noch nicht vorgelegen hat, ist die Hauptsatzung spätestens 1 Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes an die Neuregelung anzupassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Steinbergkirche in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

**8 . Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstern
hier: Sachstand**

Bürgermeister Erichsen berichtet, dass es mehrere Gespräche mit dem Architekten Shabazi gegeben hat. Er hat einen neuen Entwurf gefertigt, der eine Küche beinhaltet, die groß genug wäre, um den offenen Ganztag in der Schule zu versorgen. Eine Verschiebung des Gebäudes in die Fläche südlich des Kindergartengeländes ist jedoch nicht möglich, da die Fläche nur ganz und nicht teilweise zur Verfügung steht. Für die weiteren Planungen, die jetzt intensiviert werden müssen, schlägt BM Erichsen die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Die Gemeindevertretung Steinbergkirche nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bestimmt für die Arbeitsgruppe folgende Mitglieder: Bürgermeister Erichsen, Peter Rux als Vorsitzenden des Planungsausschusses, Finn Schlömer, Henning Jürgensen und Markus Bösser.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

**9 . Schaden an der Leitung der Wassergenossenschaft Quern
hier: Beratung und Beschluss über eine Kostenübernahme**

Am 18.10.2021 kam es zu einem Rohrbruch der Hauptleitung der Wassergenossenschaft Quern im Bereich Groß-Quern 98 (W. Tepel). Nach Freilegung der Leitung wurde deutlich, dass Ursache des Rohrbruchs ein Abwasserschacht der öffentlichen Kanalisation war. Dieser Pumpenschacht ist seinerzeit zu dicht neben der Leitung der Wassergenossenschaft gebaut worden und hat mit der Zeit die Leitung beschädigt.

Die Wassergenossenschaft bittet um Kostenübernahme der Reparaturrechnungen in Höhe von 2.937,08 €.

Bürgermeister Erichsen berichtet, dass die seinerzeitigen Arbeiten an Schacht und Rohrleitung von der Wassergenossenschaft abgenommen sind. Zudem ist die Baumaßnahme mittlerweile über 30 Jahre her.

Die Angelegenheit wird beraten und dann folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche lehnt eine Kostenübernahme ab, da die Leitung vor 30 Jahren ordnungsgemäß hergestellt und von der Wassergenossenschaft abgenommen worden ist und die Abnutzung der normalen Abschreibung entspricht.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

10 . 400 Jahre Neukirchen hier: Beteiligung der Gemeinde

Die Ortschaft Neukirchen wird in diesem Jahr 400 Jahre alt. Aus diesem Anlass hat eine Arbeitsgruppe um Claus-Peter Petersen eine Chronik erstellt. Der Arbeitskreis bittet die Gemeinde zusammen mit der Kirchengemeinde um Kostenübernahme für den Druck der Chronik sowie für mehrere Plakate für die Kennzeichnung von Gebäuden in Neukirchen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.000,-- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, die Kosten in Höhe von 50 % , maximal 2.000,-- € zu übernehmen..

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

11 . Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden" - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke Beratung und Beschlussfassung über a) die Ausschreibung eines Sanierungsträgers b) die Aufnahme der Ausschreibungs- und Planungsleistungen in den Maßnahmenplan c) Kosten- und Finanzierungsplan, Sachstandsbericht Vorlage: 2022-14GV-246

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden- überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ steht nach dem Zukunftskonzept Daseinsvorsorge, der Ausarbeitung des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK)“ sowie der „Vorbereitenden Untersuchungen (VU)“ nun die Ausschreibung eines Sanierungsträgers als nächster Verfahrensschritt an. Dieser wird die von der Gemeinde priorisierten Projekte planerisch umsetzen und abwickeln. In Abstimmung mit dem Städtebaureferat werden dann nach langer Planungsphase Projektideen in die Umsetzungsphase überführt.

Die Angelegenheit ist im Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung beraten und folgende Beschlussfassung empfohlen worden:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beauftragt den Bürgermeister, das Ausschreibungsverfahren für die Beauftragung eines Sanierungsträgers vorzubereiten. Die Lenkungsgruppe Städtebauförderung wird den Prozess zur Vergabe (Auswahl eines Planungsbüros) begleiten.

Die Kosten für das Vergabeverfahren sowie der Planungsleistungen für das Jahr 2022 werden in den Maßnahmenplan aufgenommen. Haushaltsmittel sind bereits unter Produktkonto 511200.543100 in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Der Kosten- und Finanzierungsplan sowie der Sachstandsbericht werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

**12 . Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche
Beratung und Beschluss zur Einleitung einer Bauleitplanung im Bereich Kalleby
Vorlage: 2022-14GV-247**

Ein Flächeneigentümer ist an die Gemeinde Steinbergkirche herangetreten und möchte zwei bis drei Wohneinheiten schaffen. Es handelt sich um Flächen gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus in Kalleby mit einer Größe von ca. 3.000 qm. Damit eine Ausweisung als Baulandfläche erfolgen kann, ist eine Bauleitplanung unumgänglich. Die Stellungnahmen der TÖB und Behörden (u.a. immissionsrechtliche Voreinschätzung) sind einzuholen. Die Angelegenheit ist im Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung beraten und folgende Beschlussfassung empfohlen worden::

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche leitet die Bauleitplanung für den o. g. Bereich ein. Das Planungsbüro GRZwo in Flensburg wird mit der Planung beauftragt. Eine Kostenübernahmeerklärung des Vorhabenträgers ist einzuholen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

**13 . Beratung und Beschluss über den Bau eines Feuerwehrgerätehauses im Bereich Kalleby
hier: Grunderwerb, Förderung und Bildung einer Arbeitsgruppe
Vorlage: 2022-14GV-245**

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche hat in ihrer Sitzung am 06.12.2021- vorbehaltlich der Genehmigung durch die Fachaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg- die Zusammenführung der Ortswehren Hattlund-Kalleby, Roikier-Friedrichstal, und Neukirchen-Habernis zum 01.01.2022 zu einer neuen gemeinsamen Ortswehr beschlossen. Ein Teilprozess in der Zusammenführung der drei Ortswehren ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Dieses Vorhaben soll eng mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Zwischenzeitlich haben sich auch Flächenoptionen eröffnet, die geprüft werden müssen (Grunderwerb, Anpassung des Bauplanungsrechtes). Zur Vorbereitung und Begleitung des Prozesses sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die die Abstimmung im Verfahren koordiniert und den Gremien berichtet sowie Vorschläge zur Beschlussfassung erarbeitet. Die Angelegenheit ist im Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung beraten und folgende Beschlussfassung empfohlen worden:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, den Prozess zur Umsetzung eines Neubaus Feuerwehrgerätehaus, Bereich Kalleby aufzunehmen. Der Prozess sollte zügig umgesetzt werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt

- a) mögliche Standortoptionen auf ihre Umsetzung zu prüfen (Grunderwerb, Vorprüfung des Bauplanungsrechtes) und den Gremien vorzustellen.
- b) Fördermittelakquise zur Umsetzung des Projektes - zusammen mit der Verwaltung - vorzunehmen.

Zur Prozessbegleitung wird folgende Arbeitsgruppe gebildet:

Bürgermeister Johannes Erichsen, Peter Rux (Vorsitzender Planungsausschuss), Arne Fries, Henning Jürgensen, Hans Wilhelm Hansen, der zukünftige Ortswehrführer und sein Stellvertreter sowie Silva Schröder vom Bauamt des Amtes.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

**14 . Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SÜVO)
hier: Ausschreibung**

Bürgermeister Erichsen trägt vor, dass im Rahmen der SüVO alle Betreiber von öffentlichen Abwasseranlagen verpflichtet sind, in regelmäßigen Abständen sämtliche Anlagen zu überprüfen und den Zustand zu dokumentieren. Die Verordnung gibt hierzu auch die entsprechenden Fristen vor.

Die in den 16 Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht vorhandenen Anlagen werden durch das eigene Fachpersonal für Abwassertechnik und das Bauamt des Amtes betreut. Je nach Bereich und Aufgabe wurden zusätzlich immer wieder verschiedene Fachingenieure beauftragt.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich nun eine sehr heterogene Struktur im Datenbestand der Abwassersysteme entwickelt. Dadurch ist es kaum möglich, einen übergreifenden detaillierten Zustandsbericht zu erkennen und zu vermitteln (kein einheitliches Softwaresystem, das vorhandene teilweise sehr veraltet pp.) Es ist zu vermuten, dass in den nächsten Jahren einige Sanierungsmaßnahmen unvermeidbar sind, die jedoch bis dato nicht kalkuliert wurden.

Der Datenbestand zu den Abwasseranlagen ist zudem nicht komplett digital vorhanden. Es fehlen noch einige Bereich im Kanalkataster, was die Auskunftserteilung durch das Bauamt und das Fachpersonal immer mehr erschwert. Einen aktuellen umfassenden Überblick über den Zustand aller betroffenen Anlagen im Amtsbereich gibt es nicht.

Zur Erfüllung der Aufgaben der SÜVO sind in den zuständigen Gemeinden bzw. Zweckverbänden im Amt entsprechende Mittel in die Haushalte der kommenden Jahre einzuplanen. Das Bauamt – Herr Volpert- hat bereits eine abschnittsweise Beauftragung von einzelnen Teilbereichen mit der unteren Wasserbehörde des Kreises besprochen. Die Koordination von erforderlichen Leistungen sollte über das örtliche Bauamt erfolgen. Die Gemeindevertretung Steinbergkirche nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und fasst nach kurzer Beratung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Johannes Volpert vom örtlichen Bauamt wird beauftragt, die entsprechende Ausschreibung vorzunehmen. Die Kosten sind auf die kommenden 5 Jahre zu verteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

15 . Wegeunterhaltung 2022 und Maßnahmenkatalog

Von Olaf Beuthin als Vorsitzendem des Infrastrukturausschusses und dem Wegebeauftragten Hans Wilhelm Hansen ist eine Liste über notwendigen Maßnahmen an Gemeindewegen erstellt worden. Drei Firmen sind aufgefordert worden ein Angebot abzugeben, zwei Angebote sind eingereicht worden. Das günstigste Angebot für alle erforderlichen Arbeiten liegt bei insgesamt rd. 62.000,-- €.

Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert und dann folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeinde Steinbergkirche beauftragt den günstigsten Bieter, Firma Tiefbau Hoeck, mit den Sanierungsmaßnahmen an Gemeindewegen. Der Wegebeauftragte soll entscheiden, welche Maßnahmen am Dringlichsten sind.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

16 . Breitband: Mängelliste Wegeschäden

Beim Abfahren der Gemeindewege sind viele Mängel durch den Breitbandausbau zu Tage getreten. Bürgermeister Erichsen berichtet über die Angelegenheit, die ausführlich beraten und diskutiert wird.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss erstellt anhand des im Amt vorhandenen Kartenmaterials eine Karte, auf der die Mängel aufgezeigt werden. Diese wird dann mit dem Breitbandzweckverband besprochen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

17 . Landtagswahl am 08. Mai 2022

hier: Vervollständigung der Liste der Wahlhelfer

Für die diesjährige Landtagswahl am 08.05.2022 werden insgesamt 18 Wahlhelfer/innen benötigt. Folgende Personen stellen sich zur Verfügung:

Stephan Goslowski, Daniel Goslowski, Brigitte Rux, Christoph Backes, Christiane Pareike, Dr. Peter Rehders, Elke Petersen, Finn Schlömer, Herwig Hansen, Olaf Beuthin, Jürgen Becker und Annette Kindler-Lurz.

Die noch fehlenden Wahlhelfer/innen werden nachgemeldet.

**18 . Wahl eines persönlichen Stellvertreters für Herrn Klaus-Dieter Kunkel im Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung
Vorlage: 2021-14GV-244**

Beschluss:

Bürgermeister Erichsen wird ermächtigt, entsprechende Vorgespräche mit dem Amt und der Gemeinde Steinberg zu führen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

19 . Antrag der AG Klima: Erstellung eines Dachkatasters der gemeindlichen Gebäude

Bürgermeister Erichsen verliest den Antrag der AG Umwelt (Klima), der die Erstellung eines Dachkatasters für die gemeindlichen Gebäude zum Inhalt hat. Für eine Optimierung der Energieversorgung von gemeindlichen Gebäuden mit grünem Strom sollte ein Dachkataster erstellt werden mit dem Ziel, an geeigneten Stelle Fotovoltaikanlagen zu installieren. Sollte dies in ansehbarer Zeit auch für die amtseigenen Gebäude durchgeführt werden, könnte zur Kostenersparnis dasselbe Planungsbüro beauftragt werden. Finn Schlömer teilt mit, dass diese Aufgabe von der Klimaschutzregion übernommen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, dass die Klimaschutzregion beauftragt werden soll, ein Dachkataster für die gemeindlichen Gebäude zu erstellen und auszuloten, auf welchem Dach sich die Installation einer Fotovoltaikanlage anbietet.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	14	14	0	0

20 . Verschiedenes

20.1 Silke Petersen bittet Bürgermeister Erichsen um Auskunft, woran die Umsetzung der Verkehrssicherheit im Kreisel Holmlück bisher gescheitert ist. BM Erichsen teilt mit, dass ein Verkehrsplaner mit der Umsetzung beauftragt werden muss.

Vorsitz
Johannes Erichsen
Bürgermeister

Protokollführung
Susanne Jürgensen